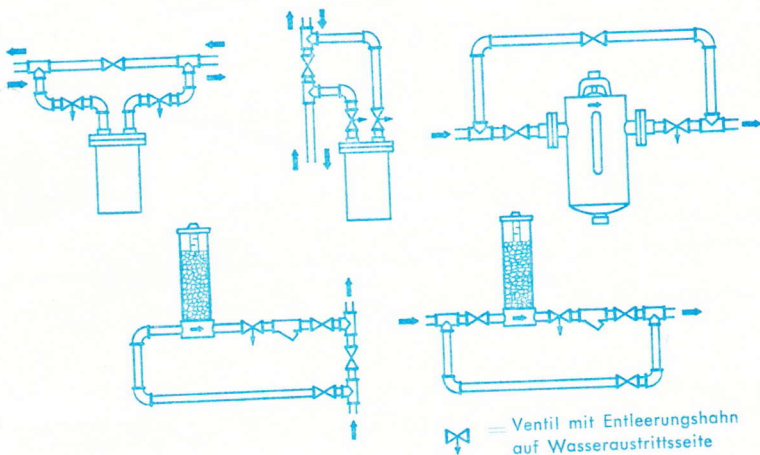


Einbau- und Wartungsanleitung für MIKROPHOS-Apparate

Einbau:

1. Der Apparat ist nach der Wasseruhr bzw. dem Windkessel und nach anderen Aufbereitungsanlagen, aber vor dem zu schützenden Objekt in der Kaltwasserleitung einzubauen. Beim Einbau bitte dafür sorgen, daß genügend Raum für eine etwaige Demontage vorhanden ist. Der Plexi-Glas-Zylinder (bei Plexiglasausführung) muß dabei nach oben abgehoben werden können.
2. Raumbedarf für Wartung einschließlich Abnahme, Öffnen und Zerlegen des Apparates, je nach Type, vorsehen.
3. Wärmerückstau, Wärmestrahlung und erhöhte Raumtemperatur vermeiden. Maximale Wassertemperatur 25° C. Funktion der Rückschlagventile prüfen.
4. Betriebsdruck bei Metallapparaten und allen Plexi-Apparaten bis 10 atü.
5. Je ein Absperrventil vor und nach dem Apparat ist notwendig. Ein Entlüftungs- oder Auslaufhahn nach dem Apparat und eine Umgehungsleitung (siehe Skizze) sind zweckmäßig.
6. Die Durchflußrichtung ist bei Metallapparaten gleichgültig; bei allen Plexi-Apparaten entsprechend der Pfeilrichtung.
7. Der Raum, in dem der Apparat montiert wird, soll kanalisiert und frostsicher sein. Bei Plexi-Apparaten keine ausgasenden Chemikalien (Säuren, Lösungsmittel, Benzin usw.) im selben Raum lagern.



Inbetriebnahme:

Die MIKROPHOS-Substanz erst dann einfüllen, wenn die Gesamtanlage in Betrieb geht; bei langer Stehzeit zersetzt sich die Substanz!
Absperrventile schließen, Apparat öffnen, mit Substanz füllen, Apparat schließen und Absperrungen wieder öffnen. Ein- und Ausschalten der Umgehungsleitung — falls vorhanden — nicht vergessen! Entlüftungsschraube (bei Plexi-Apparaten) öffnen bis Wasser austritt, dann zudrehen.

Bitte wenden!

Wartung:

1. Der Apparat soll stets zu 2/3 mit Substanz gefüllt sein.
2. Fehlende Substanz ergänzen, wenn Mindeststand erreicht ist.
(Etwa alle 3 Monate kontrollieren.)
3. Nur glasige Kristalle sind voll wirksam. Falls weißer Belag oder Verunreinigung festgestellt wird, die Substanz aus dem Apparat nehmen und auswaschen. Gereinigte Kristalle, mit neuen vermischt, wieder einfüllen. Gelegentlich auch den Apparat reinigen.
4. Bei Stillstand Apparat über Auslaufhahn spülen. Wenn mehrere Wochen kein Wasserdurchlauf vorauszusehen, soll die Substanz aus dem Apparat genommen und trocken aufbewahrt werden. Bei Wiederinbetriebnahme Neufüllung nicht vergessen.
5. Bei Wartung Substanzbestand regelmäßig überprüfen und notieren; Substanz in Vorrat halten — sie ist unbeschränkt lagerfähig.

Ein Abonnement unseres Kundendienstes sichert Ihnen — gegen eine geringe Gebühr — 1-2mal jährlich eine gründliche Durchsicht Ihres Gerätes.

Einbau des Apparates und Erstfüllung am:

Nachfüllungen:

Datum	kg	Bemerkungen, Unterschrift	Datum	kg	Bemerkungen, Unterschrift
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Substanzbestand:

Datum	kg	Datum	kg	Datum	kg	Datum	kg
.....
.....
.....
.....



DR. BERGER & CO K. G

5 0 1 0 S A L Z B U R G
Postfach 89 · Nonntaler Hauptstraße 55
Telephon (06222) 86226 · Telex 06/3567

1 0 3 1 W I E N
Postfach 182 · III., Schützengasse 25
Telephon (0222) 726533 · Telex 01/2327

Wurde im Zuge des

Ausbaus 2021/22 von der Firma

Wassermann abgebaut.